

Prüfungs- und Studienordnung der Universität Erfurt für das Master-Programm Geschichtswissenschaft

in der Fassung
vom 4. Mai 2011

Hinweis:

Die formale Ausfertigung der Ordnung erfolgt durch die Unterschrift des Präsidenten. Das Ausfertigungsdatum ist unter der Überschrift ausgewiesen. In der Kopfzeile sind zudem das Datum der amtlichen Veröffentlichung und die Registernummer des Verkündungsblattes der Universität Erfurt zu dieser Ordnung vermerkt.

Die Satzung ist wie folgt zu zitieren:

[Titel der Ordnung] in der Fassung vom [Ausfertigungsdatum], (VerkBl. UE RegNr.: ____)

**Die Wiedergabe dieser Ordnung als PDF-Datei im WWW erfolgt
in Ergänzung ihrer amtlichen Veröffentlichung im
Verkündungsblatt der Universität Erfurt.**

Prüfungs- und Studienordnung der Universität Erfurt für das Master-Programm Geschichtswissenschaft

in der Fassung
vom 4. Mai 2011

Gemäß § 3 Abs. 1 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 20. März 2009 (GVBl. S. 238) in Verbindung mit §§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und 14 Abs. 1 Nr. 3 der Grundordnung der Universität Erfurt vom 21. Mai 2008 (Amtsblatt des Thüringer Kultusministeriums Nr. 6/2008 S. 207), erlässt die Universität Erfurt folgende Prüfungs- und Studienordnung für das Master-Programm Geschichtswissenschaft. Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät hat diese Ordnung am 16. Juni 2010 beschlossen.

Diese Ordnung ist mit ihrer Ausfertigung durch den Präsidenten der Universität Erfurt genehmigt.

§ 1

Geltungsbereich, Bezeichnungen

(1) Diese Prüfungs- und Studienordnung regelt Inhalte, Ablauf und Verfahren der Prüfungen in dem konsekutiven Master-Programm Geschichtswissenschaft. Sie ergänzt die Rahmenprüfungsordnung der Universität Erfurt für den Master-Studiengang (M-RPO) in der Fassung vom 23. Juni 2010 (VerkBl. UE RegNr.: 2.3.4.1-2) in der jeweils geltenden Fassung. Die Anlagen 1 und 2 sind Bestandteil dieser Ordnung.

(2) Alle nachfolgend aufgeführten Status- und Funktionsbezeichnungen werden von Frauen in der weiblichen und von Männern in der männlichen Form geführt. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden und akademischen Bezeichnungen.

§ 2

Gegenstand

Das Master-Programm Geschichtswissenschaft ermöglicht eine vertiefte epochenübergreifende und kulturvergleichende Beschäftigung mit den an der Universität Erfurt vertretenen Weltregionen; zugleich bietet es die Möglichkeit, Themen und Konzepte der Historischen Anthropologie genauer kennen zu lernen. Es sollen weltgeschichtliche Perspektiven eröffnet und gleichzeitig die jeweiligen besonderen national- und regionalgeschichtlichen Entwicklungen erkundet werden.

§ 3

Ziel des Studiums

(1) Ziel des Studiums ist die Vertiefung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse und methodischen Fähigkeiten sowie der interkulturellen Kompetenz durch den Vergleich verschiedener Weltregionen, Muster sozialer Organisation, politischer Herrschaft und kultureller Praxis. Zu diesen Fähigkeiten und Kompetenzen gehören insbesondere das Wissen über die historisch gewachsenen Beziehungen und Interdependenzen zwischen diesen, die Einsicht in die Multidimensionalität historischer Prozesse, die Beherrschung historisch-kritischer Methoden und das Verständnis von Geschichtswissenschaft als Kultur- und Sozialwissenschaft durch die Auseinandersetzung insbesondere mit kulturwissenschaftlichen und sozialhistorischen Theorien und Methoden unter Berücksichtigung einer anwendungsbezogenen Sprachkompetenz.

(2) Aufgrund der bestanden Masterprüfung wird der akademische Grad „Master of Arts“ (abgekürzt: M.A.) verliehen.

§ 4

Zweck der Prüfungen

Die Prüfungen dienen dem Nachweis

- grundlegender Kenntnisse in Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft,
- vertiefter Kenntnisse in den gewählten regionalen Schwerpunkten und ihren kulturellen Kontexten,
- der Fähigkeit, sich anhand der Literatur zuverlässig über Forschungsfragen zu informieren und sich selbstständig mit diesen auseinanderzusetzen,
- der Beherrschung des methodischen Instrumentariums zur Analyse historischer Texte und der in der Geschichtswissenschaft üblichen Hilfsmittel,
- der Fähigkeit, ein selbständiges Urteilsvermögen gegenüber Quellen und Literatur zu entwickeln und aufgrund eigener vertiefter Kenntnisse und Kritikfähigkeit einen eigenen wissenschaftlichen Standpunkt zu vertreten,
- der Fähigkeit zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit.

§ 5**Zugangsvoraussetzungen, Zugang**

- (1) Zum Master-Programm Geschichtswissenschaft können überdurchschnittliche Absolventen (Abschlussnote mindestens 2,3) eines geschichtswissenschaftlichen oder eines kultur- und sozialwissenschaftlich orientierten Studiengangs gemäß § 8 Abs. 1 M-RPO zugelassen werden.
- (2) Die Feststellung der Zugangsvoraussetzungen erfolgt gemäß § 8 Abs. 3 M-RPO durch den Prüfungsausschuss (§ 18 M-RPO). Dieser stellt nach Stellungnahme der Studienrichtung das Vorliegen der Zugangsvoraussetzungen fest.

§ 6**Allgemeiner Studienaufbau**

- (1) Das Master-Programm Geschichtswissenschaft wird in der dreisemestrigen Studienphase in fünf aus den sechs folgenden Modulen mit jeweils 18 Leistungspunkten absolviert. Das Modul M 11 ist obligatorisch und muss im ersten Studienjahr belegt werden.

M 11	Theorien und Methoden
M 12	Globalität und Lokalität
M 13	Weltordnungen – Konzepte und Praktiken
M 14	Weltregionen – Kontakt, Konflikt, Transfer
M 15	Wissensräume
M 16	Vertiefung und Akzentuierung

Im vierten Semester wird eine Masterarbeit (30 LP) verfasst.

- (2) Werden von den insgesamt im Masterstudium zu erwerbenden 120 Leistungspunkten mindestens 57 Leistungspunkte zu einer Weltregion erworben, wird dies als Schwerpunkt auf dem Zeugnis ausgewiesen. Lehrveranstaltungen, die hierfür angerechnet werden können, werden im Vorlesungsverzeichnis entsprechend ausgewiesen.

§ 7**Lehrveranstaltungsformen**

- (1) Die Lehrveranstaltungsformen des Masterstudiums sind Seminar (S), Kolloquium (Ko) und Selbststudieneinheit (Se).
- (2) In den Modulen 13 bis 16 der Studienphase ist als Modulprüfung jeweils eine schriftliche Arbeit in einem Seminar anzufertigen und kann jeweils höchstens eine Selbststudieneinheit belegt werden, insgesamt können nur zwei Selbststudieneinheiten belegt werden.
- (3) Die Selbststudieneinheiten bestehen im Wesentlichen aus selbständiger thematischer Lektüre oder der Teilnahme an einem Forschungsprojekt und werden mit einer Studien- oder einer Prüfungsleistung abgeschlossen. Sie werden von einem prüfungsberechtigten Lehrenden des Programms durch regelmäßige Konsultationen in Gesprächs- oder Kolloquiumsform betreut.

§ 8**Masterarbeit**

- (1) Der Studierende schlägt unbeschadet des § 21 Abs. 3 M-RPO vor Vergabe des Themas dem Prüfungsausschuss einen Betreuer der Masterarbeit als Erstprüfer und einen Zweitprüfer vor. Der Betreuer sollte Mitglied des Historischen Seminars sein.
- (2) Die Masterarbeit soll in der Regel eine auf Quellen beruhende Forschungsarbeit sein, mit der der Nachweis zur eigenständigen Erarbeitung von Forschungsergebnissen sowie deren adäquate, wissenschaftlichen Maßstäben genügende Präsentation erbracht wird.
- (3) Im Hinblick auf den weltregionalen oder sachlichen Schwerpunkt der Masterarbeit können spezifische Sprachkenntnisse zur Voraussetzung gemacht werden. Wird die Masterarbeit im Rahmen der Europäischen Geschichte in Alter oder Mittelalterlicher Geschichte geschrieben, sind in der Regel Lateinkenntnisse erforderlich und bis zum Ende der Studienphase durch das Latinum oder das Kleine Latinum nachzuweisen. In der Alten Geschichte können an deren Stelle hinreichende Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums treten.

**§ 9
In-Kraft-Treten**

Diese Ordnung tritt am ersten Tage des auf ihre Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Universität Erfurt folgenden Monats in Kraft und gilt erstmals für Studierende, die Ihr Studium zum Wintersemester 2011/12 aufnehmen.

Der Präsident der
Universität Erfurt

Anlagen zur Ordnung:

- 1) Musterstudienplan
- 2) Modulbeschreibungen

Anlage 1)

Musterstudienplan, hier mit den Modulen M 11, 12, 13, 14 und 16

<i>Semester</i>	<i>Module (Von sechs Modulen (§ 6 Abs. 1) sind fünf zu absolvieren. M 11 ist Pflichtmodul und ist im ersten Studienjahr abzuschließen.)</i>				
1. bis 3. Semester	<i>M 11 Theorien und Methoden</i>	<i>M 12 Globalität und Lokalität</i>	<i>M 13 Weltordnungen – Konzepte und Praktiken</i>		27 LP
	Seminar	Seminar	Seminar		
	(9 LP)	(9 LP)	(9 LP)		
	<i>M 11 Theorien und Methoden</i>	<i>M 12 Globalität und Lokalität</i>	<i>M 13 Weltordnungen – Konzepte und Praktiken</i>	<i>M 14 Weltregionen – Kontakt, Konflikt, Transfer</i>	36 LP
	<i>Seminar mit Modulprüfung</i>	<i>Seminar mit Modulprüfung</i>	<i>Seminar mit Modulprüfung</i>	Seminar	
	(9 LP)	(9 LP)	(9 LP)	(9 LP)	
	<i>M 16 Vertiefung und Akzentuierung</i>	<i>M 16 Vertiefung und Akzentuierung</i>		<i>M 14 Weltregionen – Kontakt, Konflikt, Transfer</i>	27 LP
	Seminar	<i>Seminar mit Modulprüfung</i>		<i>Seminar mit Modulprüfung</i>	
	(9 LP)	(9 LP)		(9 LP)	
4. Semester	Masterarbeit 30 LP				

Modulbeschreibungen

Modulkatalog für: Master - Geschichtswissenschaft

Modultitel: Theorien und Methoden

Modulcode: M 11

Prüfungsordnung:	M_PO_Ges__2011-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss:	Philosophische Fakultät
Studienphase:	Master-Phase
Status:	Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Winter- und Sommersemester
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	18
Arbeitsaufwand:	540
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte der Geschichtswissenschaft - Theorien der Geschichtswissenschaft - Methoden der Geschichtswissenschaft - Erkenntnistheoretische Grundlagen der Geschichtswissenschaft <p>Neuere sozial- und kulturwissenschaftliche Ansätze (insbesondere struktur- und praxisgeschichtliche Konzepte sowie die Debatten um den „cultural turn“)</p>
Qualifikationsziele:	<p>Die Studierenden erlernen den kritischen Umgang mit Konzepten der Geschichtswissenschaft. Sie erwerben Kenntnisse und Verständnis für die Probleme interdisziplinären kultur- und sozialwissenschaftlichen Arbeitens. Durch die Beschäftigung mit der Geschichte des Faches vergegenwärtigen sie sich die Historizität des eigenen Forschungsstandpunktes. Sie eignen sich in produktiver Weise historische und interdisziplinäre Theorien und Methoden für die eigene studentische wissenschaftliche Tätigkeit an. Darüber hinaus dient das Modul der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen wie der Erweiterung der schriftlichen Ausdrucks- und Argumentationsfähigkeiten beim Schreiben von Fachtexten und der mündlichen Ausdrucks- und Argumentationsfähigkeiten bei Präsentationen und Redebeiträgen in Diskussionen sowie der Verbesserung des persönlichen Zeit- und Informationsmanagements und der Stärkung der Fähigkeiten im Brainstorming und Mindmapping.</p>
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	Zwei Lehrveranstaltungen zur Lehreinheit #01 und #99 in einer dieser beiden Lehrveranstaltungen (mit einer Note 4,0 oder besser).

Modulkatalog für: **Master - Geschichtswissenschaft**

Modultitel: **Theorien und Methoden**

Modulcode: **M 11**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 9

Arbeitsaufwand: 270

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung
180 Stunden Selbststudium, für qualifizierten
Teilnahmeschein bzw. Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser
Lehreinheit nicht die Modulprüfung abgelegt wird, ist
entweder eine schriftliche Hausarbeit oder ein Referat
mit schriftlicher Ausarbeitung oder ein Referat mit
mündlicher Prüfung vorzulegen (mit bestanden
bewertet: qualifizierter Teilnahmeschein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichtswissenschaft**

Modultitel: **Theorien und Methoden**

Modulcode: **M 11**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Schriftliche Arbeit entsprechend § 7 Abs. 2 in einer Lehrveranstaltung zu #01, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: Master - Geschichtswissenschaft

Modultitel: Globalität und Lokalität

Modulcode: M 12

Prüfungsordnung:	M_PO_Ges__2011-09-30
verantwort. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss:	Philosophische Fakultät
Studienphase:	Master-Phase
Status:	Wahlpflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Winter- und Sommersemester
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	18
Arbeitsaufwand:	540
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">- Globale Herausforderungen und lokale Praktiken von der Vergangenheit bis in die Gegenwart- Vielfalt und Verständlichkeit kulturell geprägter Lebensformen und Erfahrungen der historischen Akteure- Resistenzen und Formen der eigenwilligen Aneignung universalistischer Ansprüche in den Weltkulturen- Verflechtungen, Überlagerungen und Zwischenräume ("Lokalität")
Qualifikationsziele:	<p>Die Studierenden gewinnen Einsicht in die komplexen Wechselwirkungen zwischen Globalem und Lokalem sowie deren Vermischungen. Sie erwerben fundierte Kenntnisse über einzelne Phasen und Aspekte von Globalisierungsprozessen. Sie begreifen Geschichte nicht als einen linear verlaufenden Entwicklungsprozess, sondern können das Nebeneinander von „multiple modernities“ verstehen und beschreiben. Sie lernen, Peripherie-Zentrumsbeziehungen und -vorstellungen zu historisieren. Sie erfahren die Vielfalt und Widersprüchlichkeit historischer Ausdrucks- und Verhaltensweisen.</p> <p>Darüber hinaus dient das Modul der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen wie dem Ausbau der Fähigkeit zum kritischen und konstruktiven Dialog, der Fähigkeit zur kritischen Reflektion des eigenen Lernprozesses, dem Ausbau der Fähigkeit zur Umsetzung von Ideen sowie der Vermittlung der besonderen Bedeutung von Kunst im gesellschaftlichen Kontext.</p>
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	Eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine weitere zu #01, #02 oder #03 sowie #99 in einer dieser beiden Lehrveranstaltungen (mit einer Note 4,0 oder besser).

Modulkatalog für: **Master - Geschichtswissenschaft**

Modultitel: **Globalität und Lokalität**

Modulcode: **M 12**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 9

Arbeitsaufwand: 270

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung
180 Stunden Selbststudium, für qualifizierten
Teilnahmeschein bzw. Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser
Lehreinheit nicht die Modulprüfung abgelegt wird, ist
entweder eine schriftliche Hausarbeit oder ein Referat
mit schriftlicher Ausarbeitung oder ein Referat mit
mündlicher Prüfung vorzulegen (mit bestanden
bewertet: qualifizierter Teilnahmeschein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichtswissenschaft**

Modultitel: **Globalität und Lokalität**

Modulcode: **M 12**

Lehreinheitstitel: **[Kolloquium]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich:

Typ: Kolloquium

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 9

Arbeitsaufwand: 270

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung
180 Stunden Selbststudium, für qualifizierten
Teilnahmeschein bzw. Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser
Lehreinheit nicht die Modulprüfung abgelegt wird, ist
entweder ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
und fachwissenschaftlicher Diskussion oder eine
schriftliche Arbeit (selbständige Hausarbeit)
vorzulegen (mit bestanden bewertet: qualifizierter
Teilnahmeschein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichtswissenschaft**

Modultitel: **Globalität und Lokalität**

Modulcode: **M 12**

Lehreinheitstitel: **[Selbststudieneinheit]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich:

Typ: Selbststudieneinheit

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 9

Arbeitsaufwand: 270

Studien- und Prüfungsaufwand: 10 Präsenzstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung
230 Stunden Selbststudium

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser Lehreinheit nicht die Modulprüfung abgelegt wird, ist entweder ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung und fachwissenschaftlicher Diskussion oder eine schriftliche Arbeit (selbständige Hausarbeit) vorzulegen (mit bestanden bewertet: qualifizierter Teilnahmechein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichtswissenschaft**

Modultitel: **Globalität und Lokalität**

Modulcode: **M 12**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Schriftliche Arbeit entsprechend § 7 Abs. 2 in einer Lehrveranstaltung zu #01, #02 oder #03, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

 Modulkatalog für: **Master - Geschichtswissenschaft**

 Modultitel: **Weltordnungen – Konzepte und Praktiken**

 Modulcode: **M 13**

Prüfungsordnung:	M_PO_Ges__2011-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss:	Philosophische Fakultät
Studienphase:	Master-Phase
Status:	Wahlpflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Winter- und Sommersemester
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	18
Arbeitsaufwand:	540
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Weltvorstellungen und Praktiken von Inklusion und Exklusion und deren Umsetzungen - Selbst- und Fremdwahrnehmungen - Akteure von Weltkonzepten und ihre Interessen - Historische Formen weltumspannenden Agierens
Qualifikationsziele:	<p>Die Studierenden setzen sich mit der historisch bedingten Vielfalt von Ordnungsvorstellungen auseinander. Sie lernen, historische und aktuelle Stereotypen und Ideologeme zu entschlüsseln. Sie werden mit den Konstruktionen von Selbst- und Fremdimaginationen vertraut. Sie kontextualisieren exemplarisch Weltordnungsvorstellungen.</p> <p>Darüber hinaus dient das Modul der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen wie der Vertiefung des kritischen Umgangs mit wissenschaftlichen Texten, der Entwicklung von Lernstrategien und der Entwicklung eines Verständnisses für unterschiedliche Wertesysteme verschiedener Religionen und Kulturen.</p>
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	Eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine weitere zu #01, #02 oder #03 sowie #99 in einer dieser beiden Lehrveranstaltungen (mit einer Note 4,0 oder besser).

Modulkatalog für: **Master - Geschichtswissenschaft**

Modultitel: **Weltordnungen – Konzepte und Praktiken**

Modulcode: **M 13**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 9

Arbeitsaufwand: 270

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung
180 Stunden Selbststudium, für qualifizierten
Teilnahmeschein bzw. Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser
Lehreinheit nicht die Modulprüfung abgelegt wird, ist
entweder eine schriftliche Hausarbeit oder ein Referat
mit schriftlicher Ausarbeitung oder ein Referat mit
mündlicher Prüfung vorzulegen (mit bestanden
bewertet: qualifizierter Teilnahmeschein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichtswissenschaft**

Modultitel: **Weltordnungen – Konzepte und Praktiken**

Modulcode: **M 13**

Lehreinheitstitel: **[Kolloquium]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich:

Typ: Kolloquium

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 9

Arbeitsaufwand: 270

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung
180 Stunden Selbststudium, für qualifizierten
Teilnahmeschein bzw. Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser
Lehreinheit nicht die Modulprüfung abgelegt wird, ist
entweder ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
und fachwissenschaftlicher Diskussion oder eine
schriftliche Arbeit (selbständige Hausarbeit)
vorzulegen (mit bestanden bewertet: qualifizierter
Teilnahmeschein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichtswissenschaft**

Modultitel: **Weltordnungen – Konzepte und Praktiken**

Modulcode: **M 13**

Lehreinheitstitel: **[Selbststudieneinheit]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich:

Typ: Selbststudieneinheit

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 9

Arbeitsaufwand: 270

Studien- und Prüfungsaufwand: 10 Präsenzstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung
230 Stunden Selbststudium, für qualifizierten
Teilnahmeschein bzw. Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser
Lehreinheit nicht die Modulprüfung abgelegt wird, ist
entweder ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
und fachwissenschaftlicher Diskussion oder eine
schriftliche Arbeit (selbständige Hausarbeit)
vorzulegen (mit bestanden bewertet: qualifizierter
Teilnahmeschein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichtswissenschaft**

Modultitel: **Weltordnungen – Konzepte und Praktiken**

Modulcode: **M 13**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Schriftliche Arbeit entsprechend § 7 Abs. 2 in einer Lehrveranstaltung zu #01, #02 oder #03, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

 Modulkatalog für: **Master - Geschichtswissenschaft**

 Modultitel: **Weltregionen – Kontakt, Konflikt, Transfer**

 Modulcode: **M 14**

Prüfungsordnung:	M_PO_Ges__2011-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss:	Philosophische Fakultät
Studienphase:	Master-Phase
Status:	Wahlpflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Winter- und Sommersemester
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	18
Arbeitsaufwand:	540
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien und Formen des Encounters, Transfers und Austauschs (Welthandel – Imperialismus – Dependenz – Postkolonialismus) - Epochenspezifische Bedingtheit und weltregionale Ausprägungen im Spannungsfeld von friedlichen und konfliktgeladenen Beziehungen zwischen Kulturen und politischen Einheiten - Formen und Praktiken des Erinnerns, Gedenkkulturen in ihren weltregional-spezifischen Prägungen und Wechselbeziehungen
Qualifikationsziele:	<p>Die Studierenden erkennen die historische Verflechtung der Weltregionen. Sie erwerben Wissen um die kritische Auseinandersetzung mit Modernisierungsmodellen und deren Alternativentwürfen in unterschiedlichen Weltkulturen. Sie begreifen die Komplexität der Prozesse von Aneignung und Rückwirkung von exogen entwickelten Modellen in den jeweiligen Kulturen der Welt. Sie erkennen Reichweite und praktischen Folgen von Selbst- und Fremddeutungen, gewinnen Einsichten in die Dynamik von Erinnerungsprozessen.</p> <p>Darüber hinaus dient das Modul der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen wie dem Ausbau der Fähigkeiten in der Informations- und Literaturrecherche, der Fähigkeit zur kritischen Beurteilung der eigenen Arbeit, der Vertiefung der Kenntnisse zur Planung und Durchführung von Projekten sowie der Anerkennung der Bedeutung kultureller Vielfalt.</p>
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	Eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine weitere zu #01, #02 oder #03 sowie #99 in einer dieser beiden Lehrveranstaltungen (mit einer Note 4,0 oder besser).

Modulkatalog für: **Master - Geschichtswissenschaft**

Modultitel: **Weltregionen – Kontakt, Konflikt und Transfer**

Modulcode: **M 14**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 9

Arbeitsaufwand: 270

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung
180 Stunden Selbststudium, für qualifizierten
Teilnahmeschein bzw. Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser
Lehreinheit nicht die Modulprüfung abgelegt wird, ist
entweder eine schriftliche Hausarbeit oder ein Referat
mit schriftlicher Ausarbeitung oder ein Referat mit
mündlicher Prüfung vorzulegen (mit bestanden
bewertet: qualifizierter Teilnahmeschein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichtswissenschaft**

Modultitel: **Weltregionen – Kontakt, Konflikt und Transfer**

Modulcode: **M 14**

Lehreinheitstitel: **[Kolloquium]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich:

Typ: Kolloquium

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 9

Arbeitsaufwand: 270

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung
180 Stunden Selbststudium, für qualifizierten
Teilnahmeschein bzw. Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser
Lehreinheit nicht die Modulprüfung abgelegt wird, ist
entweder ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
und fachwissenschaftlicher Diskussion oder eine
schriftliche Arbeit (selbständige Hausarbeit)
vorzulegen (mit bestanden bewertet: qualifizierter
Teilnahmeschein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichtswissenschaft**

Modultitel: **Weltregionen – Kontakt, Konflikt und Transfer**

Modulcode: **M 14**

Lehreinheitstitel: **[Selbststudieneinheit]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich:

Typ: Selbststudieneinheit

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 9

Arbeitsaufwand: 270

Studien- und Prüfungsaufwand: 10 Präsenzstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung
230 Stunden Selbststudium, für qualifizierten
Teilnahmeschein bzw. Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser
Lehreinheit nicht die Modulprüfung abgelegt wird, ist
entweder ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
und fachwissenschaftlicher Diskussion oder eine
schriftliche Arbeit (selbständige Hausarbeit)
vorzulegen (mit bestanden bewertet: qualifizierter
Teilnahmeschein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichtswissenschaft**

Modultitel: **Weltregionen – Kontakt, Konflikt und Transfer**

Modulcode: **M 14**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Schriftliche Arbeit entsprechend § 7 Abs. 2 in einer Lehrveranstaltung zu #01, #02 oder #03, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

 Modulkatalog für: **Master - Geschichtswissenschaft**

 Modultitel: **Wissensräume**

 Modulcode: **M 15**

Prüfungsordnung: M_PO_Ges__2011-09-30

verantwortw. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät

federf. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät

zuständiger Prüfungsausschuss: Philosophische Fakultät

Studienphase: Master-Phase

Status: Wahlpflicht-Modul

Teilnahmevoraussetzungen:

Beginn: Winter- und Sommersemester

Frequenz (in Semestern): 1

Dauer (in Semestern): 2

Leistungspunkte: 18

Arbeitsaufwand: 540

Inhalte: Dieses Modul wird sowohl von der Geschichtswissenschaft als auch von der Literaturwissenschaft angeboten.

Gegenstand des Moduls sind sowohl die Praktiken der Konstitution von Wissen über bestimmte geographische und soziale Räume als auch die räumliche Strukturiertheit von Orten und Medien, an bzw. in denen sich Raumwissen konstituiert. Dabei werden folgende Themen behandelt:

- Grundlagen kulturwissenschaftlicher Raumforschung
- Grundlagen der Wissensgeschichte und der Kulturtechnikforschung
- Kulturgeschichte räumlicher Formationen von der Antike bis zur Gegenwart
- Globalisierungsgeschichte als Raumgeschichte
- Globales und lokales Wissen
- Orte des Wissens (Labore, Archive, Museen)
- Räumliche Organisation von Wissen in Medien (Bilder, Texte, Tabellen, Karten u.ä.)
- Räumlichkeit und Fiktionswissen

Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen sich mit den Gedanken der Raumgebundenheit von Wissen vertraut machen und sich Konzepte zur Analyse von Wissensräumen aneignen; interdisziplinäre Arbeitsformen erproben und dabei unterschiedliche methodologische Kompetenzen erwerben; in die Lage versetzt werden, ihre erworbenen Kenntnisse in Bezug auf spezifische Regionen bzw. auf bestimmte Orte des Wissens zu vertiefen.

Darüber hinaus dient das Modul der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen wie der Erlangung der Fähigkeit zum interdisziplinären Arbeiten, der Stärkung kommunikativer und interpersoneller

Kompetenzen, der Verbesserung der Fähigkeit zur Einschätzung der eigenen Stärken und Schwächen und der Entwicklung des Bewusstseins für das kulturelle Erbe der eigenen Kultur und anderer Kulturen.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine weitere zu #01, #02 oder #03 sowie #99 in einer dieser beiden Lehrveranstaltungen (mit einer Note 4,0 oder besser).

Modulkatalog für: **Master - Geschichtswissenschaft**

Modultitel: **Wissensräume**

Modulcode: **M 15**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 9

Arbeitsaufwand: 270

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung
180 Stunden Selbststudium, für qualifizierten
Teilnahmeschein bzw. Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser
Lehreinheit nicht die Modulprüfung abgelegt wird, ist
entweder eine schriftliche Hausarbeit oder ein Referat
mit schriftlicher Ausarbeitung oder ein Referat mit
mündlicher Prüfung vorzulegen (mit bestanden
bewertet: qualifizierter Teilnahmeschein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichtswissenschaft**

Modultitel: **Wissensräume**

Modulcode: **M 15**

Lehreinheitstitel: **[Kolloquium]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich:

Typ: Kolloquium

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 9

Arbeitsaufwand: 270

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung
180 Stunden Selbststudium, für qualifizierten
Teilnahmeschein bzw. Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser
Lehreinheit nicht die Modulprüfung abgelegt wird, ist
entweder ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
und fachwissenschaftlicher Diskussion oder eine
schriftliche Arbeit (selbständige Hausarbeit)
vorzulegen (mit bestanden bewertet: qualifizierter
Teilnahmeschein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichtswissenschaft**

Modultitel: **Wissensräume**

Modulcode: **M 15**

Lehreinheitstitel: **[Selbststudieneinheit]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich:

Typ: Selbststudieneinheit

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 9

Arbeitsaufwand: 270

Studien- und Prüfungsaufwand: 10 Präsenzstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung
230 Stunden Selbststudium, für qualifizierten
Teilnahmeschein bzw. Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser
Lehreinheit nicht die Modulprüfung abgelegt wird, ist
entweder ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
und fachwissenschaftlicher Diskussion oder eine
schriftliche Arbeit (selbständige Hausarbeit)
vorzulegen (mit bestanden bewertet: qualifizierter
Teilnahmeschein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichtswissenschaft**

Modultitel: **Wissensräume**

Modulcode: **M 15**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Schriftliche Arbeit entsprechend § 7 Abs. 2 in einer Lehrveranstaltung zu #01, #02 oder #03, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: Master - Geschichtswissenschaft

Modultitel: Vertiefung und Akzentuierung

Modulcode: M 16

Prüfungsordnung:	M_PO_Ges__2011-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss:	Philosophische Fakultät
Studienphase:	Master-Phase
Status:	Wahlpflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Winter- und Sommersemester
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	18
Arbeitsaufwand:	540
Inhalte:	Vertiefung und Akzentuierung nach Wahl in einer der Weltregionen, insbesondere mit Blick auf die Wechselbeziehungen von Diskussionen und Praktiken sowie die Angebote postkolonialer Perspektiven.
Qualifikationsziele:	Die Studierenden vertiefen, akzentuieren und erweitern ihre in den Lehreinheiten der Module M 12 bis M 15 geweckten spezifischen Interessen und erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Sie bereiten sich auf die Abfassung einer selbständigen, auf Quellen und Literatur gegründeten wissenschaftlichen Arbeit vor. Darüber hinaus dient das Modul der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen wie der Vertiefung der Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Es bereitet auf die Abfassung einer auf Quellen und Literatur gegründeten wissenschaftlichen Arbeit vor.
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	Eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine weitere zu #01, #02 oder #03 sowie #99 in einer dieser beiden Lehrveranstaltungen (mit einer Note 4,0 oder besser).

Modulkatalog für: **Master - Geschichtswissenschaft**

Modultitel: **Vertiefung und Akzentuierung**

Modulcode: **M 16**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 9

Arbeitsaufwand: 270

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung
180 Stunden Selbststudium, für qualifizierten
Teilnahmeschein bzw. Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser
Lehreinheit nicht die Modulprüfung abgelegt wird, ist
entweder eine schriftliche Hausarbeit oder ein Referat
mit schriftlicher Ausarbeitung oder ein Referat mit
mündlicher Prüfung vorzulegen (mit bestanden
bewertet: qualifizierter Teilnahmeschein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichtswissenschaft**

Modultitel: **Vertiefung und Akzentuierung**

Modulcode: **M 16**

Lehreinheitstitel: **[Kolloquium]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich:

Typ: Kolloquium

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 9

Arbeitsaufwand: 270

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung
180 Stunden Selbststudium, für qualifizierten
Teilnahmeschein bzw. Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser
Lehreinheit nicht die Modulprüfung abgelegt wird, ist
entweder ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
und fachwissenschaftlicher Diskussion oder eine
schriftliche Arbeit (selbständige Hausarbeit)
vorzulegen (mit bestanden bewertet: qualifizierter
Teilnahmeschein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichtswissenschaft**

Modultitel: **Vertiefung und Akzentuierung**

Modulcode: **M 16**

Lehreinheitstitel: **[Selbststudieneinheit]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich:

Typ: Selbststudieneinheit

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 9

Arbeitsaufwand: 270

Studien- und Prüfungsaufwand: 10 Präsenzstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung
230 Stunden Selbststudium, für qualifizierten
Teilnahmeschein bzw. Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser
Lehreinheit nicht die Modulprüfung abgelegt wird, ist
entweder ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
und fachwissenschaftlicher Diskussion oder eine
schriftliche Arbeit (selbständige Hausarbeit)
vorzulegen (mit bestanden bewertet: qualifizierter
Teilnahmeschein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichtswissenschaft**

Modultitel: **Vertiefung und Akzentuierung**

Modulcode: **M 16**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Schriftliche Arbeit entsprechend § 7 Abs. 2 in einer Lehrveranstaltung zu #01, #02 oder #03, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch